

KI-Agenten im Controlling

In 5 Schritten zur KI-Agenten-Readiness



KI-Agenten im Controlling

SEITE	THEMA
3	Einführung
4	Was KI-Agenten leisten
6	Wie entstehen KI-Agenten im Controlling?
7	Controlling-Plattformen als Basis für KI-Agenten
8	Weitere Erfolgsfaktoren: Governance, Vertrauen & Change Management
9	5 Schritte zur „KI-Agenten-Readiness“ im Controlling
13	Der richtige Einstieg für KI-Agenten im Controlling



Einführung

Im Controlling steigen die Anforderungen kontinuierlich. Volatile wirtschaftliche Rahmenbedingungen erhöhen die **Planungskomplexität** und fordern schnelle, fundierte Entscheidungen. Gleichzeitig ist der Arbeitsalltag vieler Teams noch stark von manueller Datenaufbereitung und fragmentierten Excel-Strukturen geprägt, wodurch wertvolle Zeit für Analysen und Szenariobewertungen fehlt.

Hier setzt Künstliche Intelligenz an. Während klassische KI vor allem bei der Analyse von Daten unterstützt, gehen **KI-Agenten** einen Schritt weiter: Sie greifen aktiv auf bestehende Daten und Planungslogiken zu und integrieren diese direkt in **Entscheidungsprozesse**. So helfen sie Finanz- und operativen Teams dabei, aus Daten schneller belastbare Entscheidungsvorlagen abzuleiten und diese nahtlos in CPM-Plattformen wie **SAC oder Board** weiterzuverarbeiten.

Dieses Factsheet zeigt, wie KI-Agenten bereits heute im Controlling konkret eingesetzt werden können, welchen Mehrwert sie im Alltag liefern und welche Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einsatz geschaffen werden müssen. **Drei konkrete Use Cases** verdeutlichen die Einsatzmöglichkeiten in der Praxis. Ergänzend zeigen **fünf Schritte zur KI-Agenten-Readiness**, wie Unternehmen die notwendigen Grundlagen für den erfolgreichen Einsatz schaffen. Im Mittelpunkt steht dabei die Weiterentwicklung des Controllings vom Zahlenlieferanten hin zum aktiven Business Partner für das Management.

Was KI-Agenten leisten



KI-Agenten gehen über die klassische Automatisierung hinaus. Während **traditionelle Automatisierung** vor allem regelbasierte, wiederkehrende Aufgaben entlang fester Abläufe ausführt, sind **KI-Agenten** in der Lage, flexibel mit Daten zu arbeiten, Zusammenhänge zu erkennen und kontextbezogen zu reagieren. Sie verbinden vorhandene Daten, Planungslogiken und Systeme und unterstützen so aktiv bei Analyse- und Entscheidungsprozessen.

Im Controlling bedeutet das: Statt lediglich Reports zu erstellen oder Daten aufzubereiten, können KI-Agenten Abweichungen analysieren, Ursachen identifizieren und konkrete Handlungsempfehlungen vorbereiten. Sie agieren dabei nicht isoliert, sondern als integraler Bestandteil der bestehenden Systemlandschaft und Prozesse.

Wie sich dieser Ansatz im Arbeitsalltag konkret auswirkt, zeigen die folgenden drei Use Cases.

Use Case 1: Interaktion mit Finanzdaten

KI-Agenten fungieren im Finanzbereich als **intelligente Schnittstelle** zwischen Anwendern und bestehenden Planungs- und Analyse-Systemen. Sie greifen auf vorhandene Daten, Kennzahlen und Planungslogiken zu und übersetzen Fragen aus dem Fachbereich in konkrete Abfragen, Analysen und Auswertungen innerhalb der Plattform.

Ein zentraler Mehrwert liegt dabei in der **natürlichen Interaktion** mit den Planungs- und Finanzdaten. Anstatt sich durch komplexe Masken, Berichte oder Modellstrukturen zu klicken, können CFOs und ihre Teams Fragen in natürlicher Sprache stellen und gemeinsam mit der KI analysieren, warum sich Kennzahlen in eine bestimmte Richtung entwickeln. Dieses „**Chat with your Data**“-Prinzip geht dabei über reine Textantworten hinaus: Neben konkreten Ergebnissen können auch visuelle Auswertungen, etwa Wasserfalldiagramme, bereitgestellt werden, die die Treiber von Abweichungen transparent darstellen.

So wird aus klassischem Reporting ein **dialogbasierter Analyseprozess**: Abweichungen lassen sich schneller erklären, Anomalien in den Daten lassen sich automatisiert aufdecken, Treiber werden transparent und Hypothesen können unmittelbar überprüft werden. Für CFOs bedeutet das vor allem eines: weniger Zeit für Datensuche und manuelle Analysen und mehr Zeit für Steuerung, Priorisierung und fundierte Entscheidungsvorbereitung.

Was KI-Agenten leisten

Use Case 2: Entlastung bei wiederkehrenden Aufgaben

KI-Agenten unterstützen zukünftig das Controlling und die Planung direkt im Prozess und sind damit unmittelbar in den Arbeitsalltag der Anwender integriert. Sie greifen auf bestehende Planungslogiken zu, verstehen die Struktur und Funktionsweise der eingesetzten Masken und machen dadurch auch **selten genutzte Funktionen** schnell zugänglich. Besonders bei Planungsaufgaben, die z.B. nur sporadisch einmal im Jahr durchgeführt werden, bieten sie eine wertvolle Orientierung und liefern gezielte Hilfestellungen direkt im jeweiligen Planungswerkzeug.



Für das Controlling entsteht daraus ein doppelter Effekt:

- Höhere Effizienz, weil Fachanwender schneller zu belastbaren Ergebnissen kommen und weniger Zeit für Einarbeitung oder Abstimmungen benötigen
- Mehr Fokus auf die strategischen Aufgaben, da wiederkehrende und einfache Fragestellungen direkt über den KI-Agenten geklärt werden können

Das stärkt nicht nur die Qualität während der Planungsphase, sondern verbessert auch die **operativen Abläufe** im Finanzbereich insgesamt. Prozesse werden klarer strukturiert, Abstimmungsaufwände sinken und Fachbereiche können eigenständiger arbeiten. Dadurch gewinnt das Controlling zusätzlichen Freiraum, um sich stärker auf wertschöpfende, strategische Aufgaben zu konzentrieren.

Use Case 3: Szenario-Modellierung in Minuten

Ein weiterer entscheidender Hebel im Controlling ist die schnelle **Szenario-Modellierung**. KI-Agenten ermöglichen es, in kürzester Zeit neue Planversionen zu erzeugen, etwa bei veränderten Ölpreisen, Tarifabschlüssen oder Inflationsannahmen. Dabei greifen sie auf bestehende Planungslogiken und Datenmodelle zu und setzen Anpassungen direkt in konsistente Szenarien um.

Statt langwieriger Iterationen in einzelnen Excel-Silos entstehen Ad-hoc-Szenarien, die unmittelbar verfügbar sind und eine schnelle Einordnung neuer Entwicklungen ermöglichen. Annahmen lassen sich gezielt anpassen und im Kontext bestehender Planungen bewerten, ohne dass aufwendige Abstimmungsprozesse erforderlich sind.

Daraus ergeben sich klare Vorteile:

- Mehr Planungssicherheit in volatilen Umfeldern, da Auswirkungen von Veränderungen frühzeitig sichtbar werden
- Schnellere Reaktionsfähigkeit bei externen Veränderungen, weil Szenarien flexibel angepasst und direkt bewertet werden können
- Bessere Entscheidungsgrundlagen für Management und Vorstand, basierend auf konsistenten und nachvollziehbaren Daten

Die Kombination aus Geschwindigkeit und analytischer Tiefe macht die Szenario-Modellierung zu einem zentralen Instrument der Unternehmenssteuerung. Sie ermöglicht es, Unsicherheiten strukturiert zu bewerten, verschiedene Handlungsoptionen gegenüberzustellen und Entscheidungen gezielt vorzubereiten.

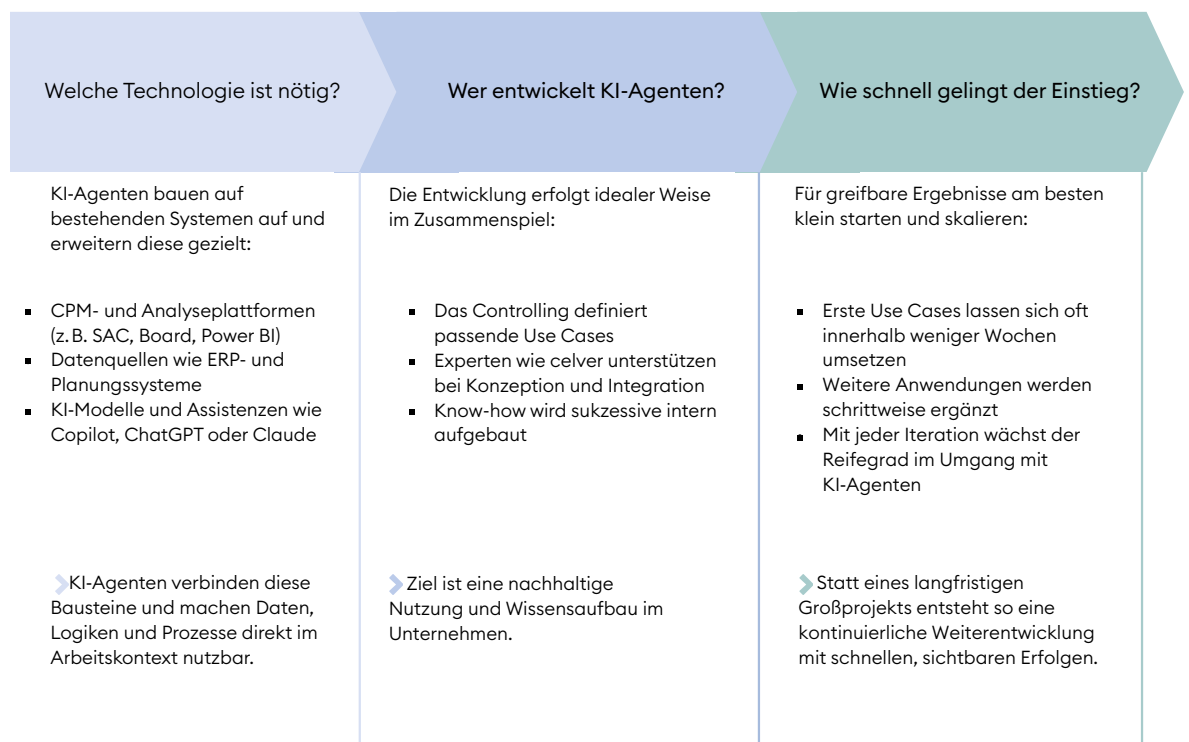
Wie entstehen KI-Agenten im Controlling?



Nach den beschriebenen Use Cases stellt sich in vielen Unternehmen eine zentrale Frage: Wie lassen sich solche KI-Agenten konkret in der **eigenen Organisation** umsetzen? Oft besteht die Annahme, dass dafür komplexe Spezialentwicklungen oder große Transformationsprojekte notwendig sind.

Die Praxis zeigt jedoch ein anderes Bild. KI-Agenten entstehen in der Regel nicht isoliert, sondern bauen gezielt auf **bestehenden Systemen**, Daten und Prozessen auf. Entscheidend ist dabei weniger die Einführung neuer Technologien, sondern die intelligente Verbindung bereits vorhandener Komponenten.

Doch wie gelingt dieser Einstieg konkret und welche Bausteine sind dafür erforderlich? Der folgende Überblick zeigt, wie KI-Agenten typischerweise aufgebaut werden und wie Unternehmen Schritt für Schritt starten können.



Controlling-Plattformen als Basis für KI-Agenten

Damit Erkenntnisse aus KI-gestützten Agenten tatsächlich Wirkung entfalten, müssen sie auf integrierte, konsistente Planungs-, Finanz- und Unternehmensdaten sowie **Governance-Strukturen** zugreifen. Genau hier kommt der zugrunde liegenden CPM-Plattform (bspw. SAC oder Board) eine zentrale Rolle zu: Sie stellt die konsistente Datenhaltung, die Planungslogiken und die Prozesse bereit, auf denen KI-Agenten aufsetzen.

Die KI-Agenten nutzen diese Strukturen, um **Analysen** gezielt anzustoßen, **Zusammenhänge** sichtbar zu machen und **Ursachen** für Abweichungen zu identifizieren. Nur so können die KI-Agenten automatisierte, skalierbare und verlässliche Entscheidungen treffen. Als Schnittstelle zwischen Anwendern und Systemen übersetzen sie fachliche Fragestellungen in konkrete Analysen innerhalb der Plattform und liefern Ergebnisse dort, wo Entscheidungen vorbereitet und Maßnahmen definiert werden.

Die Plattform stellt dabei sicher, dass diese Erkenntnisse nicht isoliert als Analyseergebnisse stehen bleiben. Stattdessen fließen sie direkt in **bestehende Planungs- und Steuerungsprozesse** ein und können dort in den konsistenten Datenmodellen weiterverarbeitet, bewertet und in konkrete Maßnahmen überführt werden. Für das Controlling in der Rolle als Business Partner ist genau diese Durchgängigkeit entscheidend, um von Erkenntnissen schnell zur wirksamen Steuerung zu gelangen. Das Controlling entwickelt sich weiter vom reinen Zahlenverantwortlichen hin zum **Sparrings- und Prozesspartner** für das Management.



Weitere Erfolgsfaktoren: Governance, Vertrauen & Change Management

Der erfolgreiche Einsatz von KI-Agenten ist nicht allein eine technische Frage. Entscheidend ist vielmehr ein klarer **organisatorischer Rahmen** mit Sicherheitskonzepten. Eine entsprechende Governance legt in diesem Kontext fest, welche Aufgaben KI-Agenten übernehmen dürfen, wie sie mit Daten arbeiten und welche Ergebnisse sie liefern sollen. Wichtig ist hier die **klare Abgrenzung** zu dem, was sie nicht dürfen. So wird sichergestellt, dass Analysen, Empfehlungen und Maßnahmen zur Strategie, zu den Prozessen und zur Kultur der Organisation passen.



Darüber hinaus spielen **ethische Aspekte** auf Basis der Unternehmensziele eine wichtige Rolle. Dazu gehört insbesondere der bewusste Umgang mit Datenfehlern und möglichen **ungewollten Verzerrungen** in den zugrunde liegenden Daten. Werden diese Punkte transparent in den KI-Agenten eingebettet, lassen sie sich verlässlich einsetzen und dauerhaft als Unterstützung im Finanzbereich etablieren.

Ebenso entscheidend ist die **Akzeptanz** auf Anwenderseite. Ein gezieltes **Change Management**, klare Leitplanken und nachvollziehbare Regeln schaffen Orientierung und Sicherheit im Umgang mit KI-Erkenntnissen. So werden CFOs und ihre Teams befähigt, Ergebnisse aktiv in Entscheidungen einzubeziehen und den **Mehrwert** im Tagesgeschäft konsequent zu nutzen.

5 Schritte zur „KI-Agenten-Readiness“ im Controlling:



5 Schritte zur „KI-Agenten-Readiness“ im Controlling:

Der erfolgreiche Einsatz von KI-Agenten beginnt entsprechend nicht mit der Technologie, sondern mit den richtigen Grundlagen. Die folgenden fünf Schritte zeigen, worauf es wirklich ankommt, um messbaren Mehrwert im Controlling zu erzielen:

1. Prozesse stabilisieren und standardisieren

Schaffen Sie eine klare, einheitliche Prozessbasis für Planung, Forecasts und Reporting in Einklang mit Ihren Unternehmenszielen. Definieren Sie durchgängige Abläufe, klären Sie Verantwortlichkeiten eindeutig und reduzieren Sie manuelle Zwischenschritte, insbesondere zwischen Excel-Dateien, E-Mails und Systemen.

Typische Ansatzpunkte sind zum Beispiel:

- Standardisierte Planungszyklen statt individueller Excel-Versionen in einzelnen Fachbereichen
- Klare Abstimmungsprozesse für Forecasts statt mehrfacher manueller Konsolidierung
- Einheitliche Strukturen für Reporting und Kommentierung

Ihr Vorteil: KI-Agenten können nur dann wirksam unterstützen, wenn Prozesse stabil und nachvollziehbar sind. Sie vermeiden, dass bestehende Ineffizienzen automatisiert werden und schaffen die Grundlage für echte Produktivitätsgewinne.

2. Eine verlässliche Datenbasis schaffen

Stellen Sie sicher, dass Ihre Daten konsistent, vollständig und nachvollziehbar sind. Vereinheitlichen Sie zentrale Kennzahlen und schaffen Sie klare Verantwortlichkeiten für Datenhaltung und -pflege.

Typische Maßnahmen sind:

- Definition einheitlicher KPIs wie Umsatz, Deckungsbeitrag oder Kostenarten über alle Bereiche hinweg
- Einführung klarer Data-Governance-Regeln, etwa wer für die Pflege von Plan- und Ist-Daten verantwortlich ist
- Bereinigung und Harmonisierung von Daten aus unterschiedlichen Quellsystemen
- Ergänzung der Datenbasis um semantische Strukturen, Metadaten und Business-Kontext, damit KI-Agenten Informationen korrekt interpretieren und nutzen können

Ihr Vorteil: KI-Agenten liefern nur dann belastbare Analysen, wenn die Datenbasis stimmt und nachvollziehbar ist. Sie erhöhen die Akzeptanz im Controlling und ermöglichen Entscheidungen auf einer gemeinsamen, vertrauenswürdigen Grundlage.



5 Schritte zur „KI-Agenten-Readiness“ im Controlling:

3. Integrierte Planungs- und Analyseplattformen nutzen

Setzen Sie auf moderne Planungs- und Analyseplattformen wie SAC, Board oder Power BI, um Daten, Planung und Reporting in einer gemeinsamen Umgebung zusammenzuführen. Integrierte Plattformen schaffen eine einheitliche Planungslogik, verbinden operative und finanzielle Perspektiven und sorgen für mehr Transparenz über Bereiche hinweg. So vermeiden Sie fragmentierte Planungsansätze, unterschiedliche Datenstände und einen hohen manuellen Abstimmungsaufwand.

Konkrete Beispiele:

- Integration von ERP-Daten (z. B. SAP) direkt in die Planungsumgebung
- Nutzung von Self Service Reports statt manueller Excel-Auswertungen
- Zentrale Szenario-Modelle statt verteilter Einzelrechnungen

Ihr Vorteil: Eine integrierte Plattform schafft konsistente Entscheidungsgrundlagen über alle relevanten Bereiche hinweg und stellt sicher, dass KI-Agenten direkt in bestehende Planungs- und Steuerungsprozesse eingebunden sind. So können diese direkt in Prozesse eingreifen, Analysen anstoßen und Ergebnisse dort bereitstellen, wo die Entscheidungen getroffen werden.

4. Mit klaren, messbaren Use Cases starten

Identifizieren Sie gezielt konkrete Anwendungsfälle mit hohem Mehrwert, statt KI einfach breit und unspezifisch einzuführen. Starten Sie dort, wo heute der größte Zeitaufwand entsteht oder Entscheidungen besonders kritisch sind.

Typische Use Cases sind zum Beispiel:

- Analyse von Plan-Ist-Abweichungen inklusive automatischer Treiberidentifikation und Kommentierung
- Unterstützung in der Kostenstellenplanung, etwa durch direkte Hilfestellungen im System oder automatische Plausibilitätsprüfungen
- Schnelle Erstellung von „Was-wäre-wenn“-Szenarien bei veränderten Marktannahmen, Kosten oder Absatzentwicklungen
- Forecast-Unterstützung, z. B. durch automatische Vorschläge auf Basis historischer Daten und aktueller Trends
- Automatisierte Beantwortung wiederkehrender Fachfragen, etwa zu Kennzahlen, Planungslogiken oder Reportings
- Visualisierung von Abweichungen und Treibern, z. B. durch automatisiert generierte Diagramme zur schnelleren Einordnung von Entwicklungen



5 Schritte zur „KI-Agenten-Readiness“ im Controlling:



Wichtig: KI ist nicht automatisch die beste Lösung für jede Aufgabe. Während klar definierte, regelbasierte Prozesse oft durch klassische Automatisierung effizient umgesetzt werden können, spielen KI-Agenten ihre Stärken insbesondere bei Analyse-, Planungs- und Entscheidungsszenarien mit hohem Interpretations- und Handlungsspielraum aus.

Der konkrete Nutzen hängt dabei von Ihrer Organisation, Ihren Prozessen und Ihrer Systemlandschaft ab. Entscheidend ist, dass dieser messbar ist, etwa durch reduzierte Bearbeitungszeiten, bessere Datenqualität oder schnellere Entscheidungszyklen.

Ihr Vorteil: Sie erzielen schnelle, sichtbare Ergebnisse und positionieren KI-Agenten als gezieltes Werkzeug mit echtem Mehrwert statt als abstrakte Zukunftstechnologie.

5. Organisation befähigen und kontinuierlich weiterentwickeln

Beziehen Sie Ihre Mitarbeitenden aktiv in die Veränderung mit ein. Qualifizieren Sie Ihre Controller im Umgang mit KI-Agenten und schaffen Sie klare Leitplanken für deren Einsatz. Etablieren Sie zudem eine Kultur, in der Prozesse und Systeme regelmäßig hinterfragt und weiterentwickelt werden. Denn was vor 5 Jahren richtig war, kann heute nicht mehr richtig sein.

Konkrete Ansatzpunkte:

- Schulungen zur Nutzung von KI-gestützten Analysefunktionen
- Klare Guidelines, wann und wie KI-Ergebnisse genutzt werden dürfen
- Regelmäßige Reviews von Planungsprozessen und Systemlandschaften

Ihr Vorteil: Sie sichern die nachhaltige Nutzung von KI-Agenten und entwickeln das Controlling schrittweise weiter vom reaktiven Reporting hin zu einem aktiven Business Partner.

Mit diesen fünf Schritten schaffen Sie nicht nur die Voraussetzungen für den Einsatz von KI-Agenten, sondern legen gleichzeitig die Grundlage für ein leistungsfähigeres, moderneres Controlling.

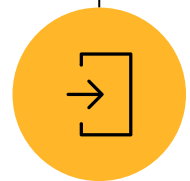
Der richtige Einstieg für KI-Agenten im Controlling

KI-Agenten bieten enormes Potenzial für mehr Steuerungsfähigkeit im Controlling. Entscheidend für den Erfolg ist jedoch nicht die Technologie selbst, sondern ein strukturierter und pragmatischer Einstieg.

Die Einführung von KI-Agenten erfolgt idealerweise schrittweise und orientiert sich an **konkreten Anwendungsfällen** mit messbarem Nutzen. Dabei sollten sowohl die technischen als auch die organisatorischen Voraussetzungen berücksichtigt werden, um KI-Agenten sinnvoll in bestehende Controlling- und Planungsprozesse zu integrieren.

Ein solcher Ansatz schafft die Grundlage für erste praktische Erfahrungen und ermöglicht es, Anwendungsfälle bei Bedarf gezielt auszubauen. Gleichzeitig entsteht schrittweise das **notwendige Know-how**, um den Einsatz von KI-Agenten nachhaltig weiterzuentwickeln und an neue Anforderungen anzupassen.

So kann sich das Controlling kontinuierlich weiterentwickeln – hin zu einer Funktion, die schneller auf Veränderungen reagiert, fundiertere Entscheidungen unterstützt und einen noch stärkeren Beitrag zur Unternehmenssteuerung leistet.



Starten Sie jetzt mit den passenden KI-Agenten für Ihr Controlling. Wir unterstützen Sie dabei!

ÜBER UNS

Seit 25 Jahren realisieren wir komplexe Planungs- und Analyselösungen auf Basis smarter Datenarchitekturen für namhafte Kunden unterschiedlichster Branchen. Die Grundlage bilden innovative Konzepte und Technologien, die sich von klassischen On-Premises-Lösungen hin zu agilen Cloud-Umgebungen unter Einbeziehung von Künstlicher Intelligenz entwickelt haben.

Das Ziel aber bleibt unverändert: Gemeinsam passende Lösungen aufzubauen, die fundierte, datengestützte Entscheidungen ermöglichen. Ob Assessment, Boost Camp, vorkonfiguriertes Template oder die vollständige Umsetzung der Applikation – wir bieten passgenaue Services für jede Projektphase an.

Unser erfahrenes, zertifiziertes Team begleitet die Kunden dabei ganzheitlich: von der fachlichen Beratung über die Prozessdefinition, die komplette Realisierung und Integration in die Systemlandschaft bis hin zu Schulung, Roll-out und Change Management.

Als technologieunabhängiges Beratungsunternehmen sind wir Mitglied der UNITY Innovation Alliance.

KEYFACTS

- 25 Jahre Erfahrung
- >100 Berater und >100 aktive Kunden
- Langjährige Kundenbeziehungen
- Technologieunabhängig
- Branchenexpertise: Handel & Konsumgüter, Fashion & Retail, Industrie & Logistik
- Mitglied der UNITY Innovation Alliance

SCHWERPUNKTE

- Soll-Prozessmodellierung
- Finanzplanung
- Ergebnisrechnung
- Liquiditätssteuerung
- Management Reporting
- Personalplanung & -analyse
- ESG-Reporting

KUNDEN

Diesel Technic SE, Eissmann Automotive Deutschland GmbH, EURONICS Deutschland eG, Hapag Lloyd AG, MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG, Olympus Europa SE & Co. KG, Optibelt GmbH, THOMAS SABO GmbH & Co. KG, VTG AG, Webasto SE, Weber GmbH & Co. KG, uvm.

ANSPRECHPARTNER

Sie haben weitere Fragen zu unseren Services oder suchen den direkten Kontakt mit uns? Let's get in touch.



Dennis Stahl
Business Unit Lead CFO

+49 15114498678
d.stahl@celver.com



STANDORTE

HAMBURG

celver AG
Zirkusweg 1
20359 Hamburg

MÜNCHEN

celver AG
Bürkleinstraße 10
80538 München

LISSABON

celver AG
Praça Marquês de Pombal 14
1250-162 Lisboa

KONTAKT

+49 40 468 996 4-0
kontakt@celver.com

celver.com

celver

KI-Agenten im Controlling

In 5 Schritten zur KI-Agenten-Readiness



FACTSHEET